

PRESSEMITTEILUNG

Dezember 2017

Kreissparkasse unterstützt Schwimmangebote für Geflüchtete

Kreissparkasse fördert Schwimmangebote mit Spende

Viele Menschen, die in Ludwigsburg Zuflucht suchen, sind nicht in der Lage, sich gefahrlos im Wasser aufzuhalten oder gar zu schwimmen. Um potenziellen Gefahren entgegenzuwirken, bietet der Schwimmverein Ludwigsburg 08 e.V. Schwimmkurse für Geflüchtete an. Das Angebot, das bereits zum zweiten Mal startete, wird sehr gut angenommen.

Jeden Freitag treffen sich die Teilnehmer im Alter von 17 bis 20 Jahren im Campusbad, um gemeinsam mit den beiden Schwimmlehrern des Vereins das Training zu absolvieren. Das Angebot richtet sich grundsätzlich an Frauen und Männer; momentan nehmen nur junge Männer an dem Kurs teil. „Zu Beginn des Kurses können sich die meisten nur mit einer Schwimmhilfe über Wasser halten und machen noch eher unkoordinierte Schwimmbewegungen“, berichtet der Präsident des Schwimmvereins Volker Heyn. Mit der Zeit klappt dies immer besser.

„Die Kreissparkasse Ludwigsburg setzt sich gern für dieses Projekt ein. Denn durch die Kurse lernen die Geflüchteten nicht nur schwimmen“, betont Pressesprecherin Isabel Kurz. „Sie tragen auch ein Stück weit zur Integration der Menschen in unsere Gesellschaft bei.“ Für die Zurverfügungstellung eines Spinds in den neuen Duschräumen für Mitarbeiter der Kreissparkasse entrichteten diejenigen Mitarbeiter, die in den Genuss eines Spinds kamen, einen Obolus. So kam ein ansehnlicher Betrag zusammen, der von der Kreissparkasse großzügig auf 1.200 Euro aufgerundet wurde. Dieses Geld kommt als Spende dem Projekt zugute.

„Aus Rückmeldungen der Kommunen, der Arbeitskreise Asyl und unserer Sozialarbeiter wissen wir, dass viele Flüchtlinge, die aus anderen Kulturkreisen zu uns kommen, nicht schwimmen können. Wir begrüßen daher das Engagement des Schwimmvereins Ludwigsburg ausdrücklich. Genauso wie Sprache und Arbeit ist Sport und das in unserer Gesellschaft tief verankerte ehrenamtliche Vereinswesen ein Integrationsmotor für Geflüchtete sowie ein wichtiges Fundament für gesellschaftliche Teilhabe. Durch das gemeinsame Lernen und Trainieren im Schwimmunterricht werden gegenseitige Berührungängste abgebaut und gleichzeitig dem Geflüchteten kulturelle Werte und der respektvolle Umgang mit diesen Werten vermittelt“, so Landrat Dr. Rainer Haas.

Initiiert wurde das Projekt durch den Sportkreis Ludwigsburg, der im Rahmen eines Workshops Vereine zur Mitarbeit in der Integrationsarbeit im Sport warb. „Es geht aber nicht nur um die Integration von Geflüchteten. Der Fokus soll auch daraufgelegt werden, dass neben den jüngst Zugewanderten auch andere Ausländer und Menschen mit Migrationshintergrund, die schon seit längerer Zeit in und um Ludwigsburg leben, weiter verstärkt ins gesellschaftliche Leben integriert werden.“ erklärt Sportkreispräsident Matthias Müller.



Das Bild zeigt (v.l.): Sportkreispräsident Matthias Müller, fünf Schwimmschüler, Roland Schmierer, Klassenlehrer in der Robert-Franck-Schule, Atilla Böhm, Vizepräsident des Schwimmvereins Ludwigsburg mit Isabel Kurz, Pressesprecherin der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Postanschrift
der Hauptstelle:
Postfach 6 20
71606 Ludwigsburg

BIC-Code:
SOLA DE 51 LBG
Internet: www.ksklb.de

Sitz: Ludwigsburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Handelsregister: HRA 202687
Amtsgericht Stuttgart

Vorsitzender des
Verwaltungsrates:
Landrat
Dr. Rainer Haas

Vorstand:
Dr. Heinz-Werner Schulte, Vorsitzender
Dieter Wizemann
Thomas Raab